Seite: 1/11

Sicherheitsdatenblatt

AKEMI®

Fax. +49(0)911-644456

e-mail info@akemi.de

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.11.2019 Versionsnummer 2 überarbeitet am: 19.11.2019

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

· 1.1 Produktidentifikator

· Handelsname: Everclear 510 1:1 Komponente B

• <u>Artikelnummer:</u> 11476, 11452_B, 11483

1.2 Relevante identifizierte
Verwendungen des Stoffs oder
Gemischs und Verwendungen,

von denen abgeraten wirdKeine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Verwendung des Stoffes / des

<u>Gemisches</u> Härter

· 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant: AKEMI chemisch technische Spezialfabrik GmbH Tel. +49(0)911-642960

Lechstrasse 28 D 90451 Nürnberg

· Auskunftgebender Bereich: Labor

• 1.4 Notrufnummer: Abteilung Produktsicherheit AKEMI chemisch technische Spezialfabrik GmbH

Tel. +49 (0)911- 64296-59

Erreichbar zu folgenden Bürozeiten:

Montag - Donnerstag von 07.30 bis 16.30 Uhr

Freitag von 07.30 bis 13.30 Giftinformationszentrum-Nord

Zentrum für Pharmakologie und Toxikologie Universität Göttingen - Bereich Humanmedizin -

Robert-Koch-Straße 40 D - 37075 Göttingen

NOTRUFNUMMER: 0551 - 19 240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

· 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



Acute Tox. 4 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.

· 2.2 Kennzeichnungselemente

· Kennzeichnung gemäß

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme

GHS07

Signalwort Achtung

Gefahrbestimmende

Komponenten zur Etikettierung: Aliphatisches Polyisocyanat

Tetraethyl-N,N'-(methylendicyclohexan-4,1-diyl)bis-DL-aspartat

4-Toluensulfonylisocyanat

• <u>Gefahrenhinweise</u> H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

(Fortsetzung auf Seite 2)



Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.11.2019 Versionsnummer 2 überarbeitet am: 19.11.2019

		(Fortsetzung von Seite
Sicherheitshinweise	P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung ode Kennzeichnungsetikett bereithalten.
	P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	P103	Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.
	P261	Einatmen von Dampf vermeiden.
	P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
	P280	Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen.
	P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasswaschen.
	P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen ur für ungehinderte Atmung sorgen.
	P305+P351+P3	338 BEI KONTAKT MIT DEN ÄUGEN: Einige Minuten lar behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhander Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
	P312	Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Ar anrufen.
	P333+P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einhole ärztliche Hilfe hinzuziehen.
	P403+P233	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dic verschlossen halten.
	P405	Unter Verschluss aufbewahren.
	P501	Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlicher regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.
Zusätzliche Angaben: 2.3 Sonstige Gefahren	Enthält Isocyan	ate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Ergebnisse der PBT- und vF	PvB-Beurteilung	
PBT:	Nicht anwendba	ar.
· vPvB:	Nicht anwendba	

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· 3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische

Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· Gefährliche Inhaltsstoffe:		
CAS: 28182-81-2 EG-Nummer: 931-274-8 Reg.nr.: 01-2119485796-17-0000	Aliphatisches Polyisocyanat Acute Tox. 4, H332; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	50-100%
CAS: 136210-30-5 ELINCS: 429-270-1 Indexnummer: 607-521-00-8 Reg.nr.: 01-0000017556-64-0000	Tetraethyl-N,N'-(methylendicyclohexan-4,1-diyl)bis-DL-aspartat Skin Sens. 1, H317 Aquatic Chronic 3, H412	<10%
CAS: 67762-90-7	Siloxane und Silicone, di-Me, Reaktionsprodukt mit Silica Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	1-5%
CAS: 82985-35-1 EINECS: 280-084-5 Reg.nr.: 01-2119969956-12-xxxx	Bis(trimethoxysilylpropyl)amin Eye Dam. 1, H318	1-5%
CAS: 4083-64-1 EINECS: 223-810-8 Indexnummer: 615-012-00-7 Reg.nr.: 01-21199800050-47	4-Toluensulfonylisocyanat Resp. Sens. 1, H334 Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335	<1%

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

· Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

(Fortsetzung auf Seite 3)



Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.11.2019 Versionsnummer 2 überarbeitet am: 19.11.2019

Handelsname: Everclear 510 1:1 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 2)

· <u>Nach Einatmen:</u> Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

· Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

• 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende

Symptome und Wirkungen

· 4.3 Hinweise auf ärztliche

Soforthilfe oder Spezialbehandlung Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· 5.1 Löschmittel

· Geeignete Löschmittel: CO2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit

Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

E 2 Besenders vom Stoff ode

Wasser im Vollstrahl

· 5.2 Besondere vom Stoff oder

Gemisch ausgehende Gefahren Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO) Stickoxide (NOx) Cyanwasserstoff (HCN)

· 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

· Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

· Weitere Angaben Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation

gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in

Notfällen anzuwendende

Verfahren Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

• 6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden

benachrichtigen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

· 6.3 Methoden und Material für

Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder,

Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

· 6.4 Verweis auf andere

Abschnitte Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

· 7.1 Schutzmaßnahmen zur

sicheren Handhabung Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Aerosolbildung vermeiden.

(Fortsetzung auf Seite 4)



(Fortsetzung von Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.11.2019 Versionsnummer 2 überarbeitet am: 19.11.2019

Handelsname: Everclear 510 1:1 Komponente B

· Hinweise zum Brand- und

Explosionsschutz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

· 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

· Lagerung:

· Anforderung an Lagerräume und

Behälter: Keine besonderen Anforderungen.

· Zusammenlagerungshinweise: Nicht erforderlich.

· Weitere Angaben zu den

Lagerbedingungen: In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Vor Frost schützen.

· Lagerklasse: 10

· Klassifizierung nach

Betriebssicherheitsverordnung

(BetrSichV):

· 7.3 Spezifische

Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· Zusätzliche Hinweise zur

Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

· 8.1 Zu überwachende Parameter			
 Bestandt 	· Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:		
67762-90	67762-90-7 Siloxane und Silicone, di-Me, Reaktionsprodukt mit Silica		
TRGS 90	00 Langzeitwert: 4 mg/m³		
	einatembarer Staubanteil		
· DNEL-W	erte		
28182-81	-2 Aliphatisches Polyisocya	anat	
Inhalativ	DNEL (Kurzzeit-akut)	1 mg/m³ Air (Arbeiter)	
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	0,5 mg/m³ Air (Arbeiter)	
136210-3	0-5 Tetraethyl-N,N'-(methyl	endicyclohexan-4,1-diyl)bis-DL-aspartat	
Oral	DNEL (Kurzzeit-akut)	1,4 mg/kg bw/day (Verbraucher)	
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	4 mg/kg bw/day (Arbeiter)	
		1,4 mg/kg bw/day (Verbraucher)	
Dermal	DNEL (Kurzzeit-akut)	1,4 mg/kg bw/day (Verbraucher)	
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	4 mg/kg bw/day (Arbeiter)	
		1,4 mg/kg bw/day (Verbraucher)	
Inhalativ	DNEL (Kurzzeit-akut)	112 mg/m³ Air (Arbeiter)	
		4,8 mg/m ³ Air (Verbraucher)	
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	28 mg/m³ Air (Arbeiter)	
		4,8 mg/m³ Air (Verbraucher)	
82985-35	82985-35-1 Bis(trimethoxysilylpropyl)amin		
Oral	DNEL (Langzeit-wiederholt)	1,54 mg/kg bw/day (Verbraucher)	
Dermal	DNEL (Langzeit-wiederholt)	4,31 mg/kg bw/day (Arbeiter)	
		1,54 mg/kg bw/day (Verbraucher)	
Inhalativ	DNEL (Langzeit-wiederholt)	30,41 mg/m³ Air (Arbeiter)	
		5,36 mg/m ³ Air (Verbraucher)	

(Fortsetzung auf Seite 5)



· PNEC-Werte

PNEC (fest)

AKEMI®

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.11.2019 Versionsnummer 2 überarbeitet am: 19.11.2019

Handelsname: Everclear 510 1:1 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 4)

28182-81-2 Alip	hatisches Polyisocyanat
PNFC (wässrig)	38 28 mg/l (Kläranlage)

9,0127 mg/l (Maranlage)

0,127 mg/l (Süßwasser)

1,27 mg/l (Wasser sporadische Freisetzung)

PNEC (fest) 53.200 mg/kg Trockengew (Boden)

26.670 mg/kg Trockengew (Meeressediment)
266.700 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

136210-30-5 Tetraethyl-N,N'-(methylendicyclohexan-4,1-diyl)bis-DL-aspartat

PNEC (wässrig) 31,1 mg/l (Kläranlage)

0,000013 mg/l (Meerwasser) 0,00013 mg/l (Süßwasser) 0,1 mg/kg Trockengew (Boden)

0,02 mg/kg Trockengew (Meeressediment)0,21 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

82985-35-1 Bis(trimethoxysilylpropyl)amin

PNEC (wässrig) 22 mg/l (Kläranlage)

0,02 mg/l (Meerwasser) 0,2 mg/l (Süßwasser)

2 mg/l (Wasser sporadische Freisetzung)

PNEC (fest) 0,026 mg/kg Trockengew (Boden)

0,072 mg/kg Trockengew (Meeressediment) 0,72 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

· Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

· Persönliche Schutzausrüstung:

· Allgemeine Schutz- und

<u>Hygienemaßnahmen:</u> Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

· Atemschutz: Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw.

längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Kurzzeitig Filtergerät:

Filter A/P2

· Handschutz:



Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen, wie beispielsweise der nachfolgend aufgeführte Handschuhtyp. Die genannten Durchbruchzeiten wurden mit Materialproben der empfohlenen Handschuhtypen in Labormessungen der Firma KCL nach EN374 ermittelt. Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das geliefert wird und für den angegebenen

(Fortsetzung auf Seite 6)



Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.11.2019 Versionsnummer 2 überarbeitet am: 19.11.2019

Handelsname: Everclear 510 1:1 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 5)

Verwendungszweck. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen, muss der Lieferant von CE-genehmigten Handschuhen kontaktiert werden (z.B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, Internet: www.kcl.de).

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

• <u>Handschuhmaterial</u> Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern

auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Butylkautschuk

Fluorkautschuk (Viton)

Durchdringungszeit des

Handschuhmaterials Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und

einzuhalten.

Augenschutz:



Dichtschließende Schutzbrille

· Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

• 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften		
Allgemeine Angaben Ausschaft		
· Aussehen:	Flünnin	
Form: Farbe:	Flüssig Farblos	
· Geruch:	Geruchlos	
· Geruchs · Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.	
· pH-Wert:	Nicht bestimmt.	
 Zustandsänderung 		
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt.	
Siedebeginn und Siedebereich:	Nicht bestimmt.	
· Flammpunkt:	>160 °C	
· Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.	
· Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.	
· Selbstentzündungstemperatur:	Nicht bestimmt.	
· Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.	
· Explosionsgrenzen:		
Untere:	Nicht bestimmt.	
Obere:	Nicht bestimmt.	
· Dampfdruck:	Nicht bestimmt.	
· Dichte bei 20 °C:	1,16 g/cm ³	
· Relative Dichte	Nicht bestimmt.	
- Dampfdichte	Nicht bestimmt.	
 Verdampfungsgeschwindigkeit 	Nicht bestimmt.	
· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit		
Wasser:	Nicht bzw. wenig mischbar.	
· Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasse	r: Nicht bestimmt.	

(Fortsetzung auf Seite 7)



Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.11.2019 Versionsnummer 2 überarbeitet am: 19.11.2019

<u>Handelsname:</u> Everclear 510 1:1 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 6)

Viskosität:

 Dynamisch:
 Kinematisch:

 Nicht bestimmt.
 Nicht bestimmt.

· Lösemittelgehalt:

Organische Lösemittel: 0,0 %

Festkörpergehalt: 5,0 %

• 9.2 Sonstige Angaben Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

• 10.1 Reaktivität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· 10.2 Chemische Stabilität

Thermische Zersetzung / zu

vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

· 10.3 Möglichkeit gefährlicher

Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

· 10.4 Zu vermeidende

Bedingungen
10.5 Unverträgliche Materialien:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· 10.6 Gefährliche

LD50

Oral

Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

· 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

>2.500 mg/kg (rat)

	 Einstufur 	ngsrelevante LD	/LC50-Werte:
l	ATE (Schätzwert Akuter Toxizität)		
	Inhalativ	LC50/4 h	0,474 mg/l (rat)

28182-81-2 Aliphatisches	Polyisocyanat

	NOAEL-Werte	3 mg/kg (rat)
		6 h
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (rabbit)
		>2.000 mg/kg (rat)
Inhalativ	LC50/4 h	0,39 mg/l (rat) (OECD TG 403)

136210-30-5 Tetraethyl-N,N'-(methylendicyclohexan-4,1-diyl)bis-DL-aspartat

Oral	LD50	>2.000 mg/kg (rat) (Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, B.1.)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (rat) (Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, B.3.)
Inhalativ	LC50/4h	>4.224 mg/m3 (rat) (OECD-Prüfrichtlinie 403)

67762-90-7 Siloxane und Silicone, di-Me, Reaktionsprodukt mit Silica

02005 25	1 Dic/trimoth	yyeilylpropyl\omir
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (rat)
Oral	LD50	>5.000 mg/kg (rat)

82985-35-1 Bis(trimethoxysilylpropyl)amin

Oral	LD50	3.780 mg/kg (rat) (OECD 401)
	NOEL	3.780 mg/kg (rat) (OECD 401) 200 mg/kg (rat) (OECd 408)
Dermal	LD50	11.865 mg/kg (rabbit) (OECD 402)
		11 752 mg/kg (rat)

(Fortsetzung auf Seite 8)



(Fortsetzung von Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.11.2019 Versionsnummer 2 überarbeitet am: 19.11.2019

Handelsname: Everclear 510 1:1 Komponente B

NOEL >84 mg/kg (rat) (OECD 410)

4083-64-1 4-Toluensulfonylisocyanat

Oral LD50 2.600 mg/kg (rat)

· Primäre Reizwirkung:

· Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- Schwere Augenschädigung/-

reizung Verursacht schwere Augenreizung.

- Sensibilisierung der Atemwege/

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Haut

· CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

· Keimzell-Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. · Reproduktionstoxizität

· Spezifische Zielorgan-Toxizität bei

einmaliger Exposition Kann die Atemwege reizen.

· Spezifische Zielorgan-Toxizität bei

wiederholter Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· 12.1 Toxizität

 Aquatische 	· Aquatische Toxizität:		
28182-81-2	Aliphatisches Polyisocyanat		
EC50	3.828 mg/l (Belebtschlamm) (OECD 209) Prüfdauer 3 h		
LC 0/96h	>82,8 mg/l (Brachydanio rerio) (OECD 203)		
EC50/48h	127 mg/l (daphnia magna) (RL 67/548/EWG, Anhang V, C.3.)		
ErC50/72h	>1.000 mg/l (Desmodesmus subspicatus)		
EC0	>100 mg/l (daphnia magna) (OECD 202) Prüfdauer 48 h		
EL50/48h	127 mg/l (daphnia magna)		
LL50/96h	8,9 mg/l (Brachydanio rerio)		
EC10	370 mg/l (Desmodesmus subspicatus) 72 h		
EC50/72h	>100 mg/l (Scenedesmus subspicatus) (OECD 201)		
LC50/96h	>100 mg/l (Danio rerio.) (RL 67/548/EWG, Anhang V, C.1.)		
136210-30-	136210-30-5 Tetraethyl-N,N'-(methylendicyclohexan-4,1-diyl)bis-DL-aspartat		
EC50	3.110 mg/l (Belebtschlamm) (ISO Vorschrift 8192-1986 E) Prüfdauer 3 h		
IC50/72h	113 mg/l (Scenedesmus subspicatus) (Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, C.3.)		
EC50/48h	88,6 mg/l (daphnia magna) (UBA-Verfahrensvorschlag Mai 1984)		
ErC50/72h	113 mg/l (Scenedesmus subspicatus)		
NOEC	100 mg/kg (Allium cepa (Zwiebel)) (OECD 208) 14 d		
	100 mg/kg (Avena sativa (Hafer)) (OECD 208) 14 d		
	100 mg/kg (Brassica napus (Raps)) (OECD 208) 14 d		
	≥1.000 mg/kg (Eisenia fetida (Regenwürmer)) (OECD-Prüfrichtlinie 207) Prüfdauer 14 d		
	(Fortsetzung auf Seite 9)		

(Fortsetzung auf Seite 9)



Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.11.2019 Versionsnummer 2 überarbeitet am: 19.11.2019

Handelsname: Everclear 510 1:1 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 8)

NOEC/21d 0,01 mg/l (daphnia magna) (Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, C.20.)

LC50/96h 66 mg/l (Danio rerio.) (OECD 203)

67762-90-7 Siloxane und Silicone, di-Me, Reaktionsprodukt mit Silica

EC50/24h |>1.000 mg/l (daphnia magna) (OECD 202)

ErC50/72h >10.000 mg/l (Scenedesmus subspicatus) (OECD 201)

LC50/96h >10.000 mg/l (Brachydanio rerio) (OECD 203)

82985-35-1 Bis(trimethoxysilylpropyl)amin

EC50 1.000 mg/l (Klärschlamm: Atmungs-/Vermehrungshemmung)

3 h

EC50/48h >100 mg/l (daphnia magna)

EC50/72h >100 mg/l (Desmodesmus subspicatus)

LC50/96h 100 mg/l (Oncorhynchus mykiss)

130 mg/l (Salmo gairdneri)

4083-64-1 4-Toluensulfonylisocyanat

EC50/72h 23 mg/l (green alge)

150 mg/l (daphnia magna)

LC50/96h 435 mg/l (piscis)

12.2 Persistenz und

Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

• Sonstige Hinweise: Das Produkt ist biologisch schwer abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial
 12.4 Mobilität im Boden
 Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
 Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· Ökotoxische Wirkungen:

Bemerkung: Schädlich für Fische.

· Weitere ökologische Hinweise:

· Allgemeine Hinweise: schädlich für Wasserorganismen

Wassergefährdungsklasse 1 (AwSV): schwach wassergefährdend

· 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.√PvB: Nicht anwendbar.

· 12.6 Andere schädliche

Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

• Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation

gelangen lassen.

· Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· 14.1 UN-Nummer

- ADR, ADN, IMDG, IATA entfällt

· 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

· ADR, ADN, IMDG, IATA entfällt

(Fortsetzung auf Seite 10)



Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.11.2019 Versionsnummer 2 überarbeitet am: 19.11.2019

Handelsname: Everclear 510 1:1 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 9)

· 14.3 Transportgefahrenklassen

· ADR, ADN, IMDG, IATA

· Klasse entfällt

· 14.4 Verpackungsgruppe

· ADR, IMDG, IATA entfällt

· 14.5 Umweltgefahren:

Marine pollutant: Nein

· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den

Verwender Nicht anwendbar.

· 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des

MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar.

Transport/weitere Angaben: Kein Gefahrengut nach obigen Verordnungen.

· UN "Model Regulation": entfällt

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

· 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

· Richtlinie 2012/18/EU

· Namentlich aufgeführte gefährliche

Stoffe - ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· VERORDNUNG (EG) Nr.

1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3

· Nationale Vorschriften:

· Hinweise zur

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

· Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (AwSV): schwach wassergefährdend.

BGI 595: Merkblatt: M 004 "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe"

TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt.- Ermittlung, Beurteilung,

Maßnahmen.

TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern.

TRGS 900: Arbeitsplatzgrenzwerte "Umgang mit Gefahrstoffen" (BGV B1)

VOC EU
 VOC Schweiz
 0,1 g/l
 0,01 %

15.2

Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder

Atembeschwerden verursachen. H335 Kann die Atemwege reizen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

(Fortsetzung auf Seite 11)

Seite: 11/11

AKEMI®

(Fortsetzung von Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.11.2019 Versionsnummer 2 überarbeitet am: 19.11.2019

Handelsname: Everclear 510 1:1 Komponente B

· Datenblatt ausstellender Bereich: Labor

· Ansprechpartner: Dieter Zimmermann

Elke Hake

Fon ++49 (0)911 64296-59 @mail E.Hake@akemi.de

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de · Abkürzungen und Akronyme:

fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European

Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent LD50: Lethal dose, 50 percent PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Acute Tox. 4: Akute Toxizität - Kategorie 4 Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung - Kategorie 2

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1 Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2 Resp. Sens. 1: Sensibilisierung der Atemwege – Kategorie 1

Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut - Kategorie 1

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3 Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3